

Jahresbericht 2009



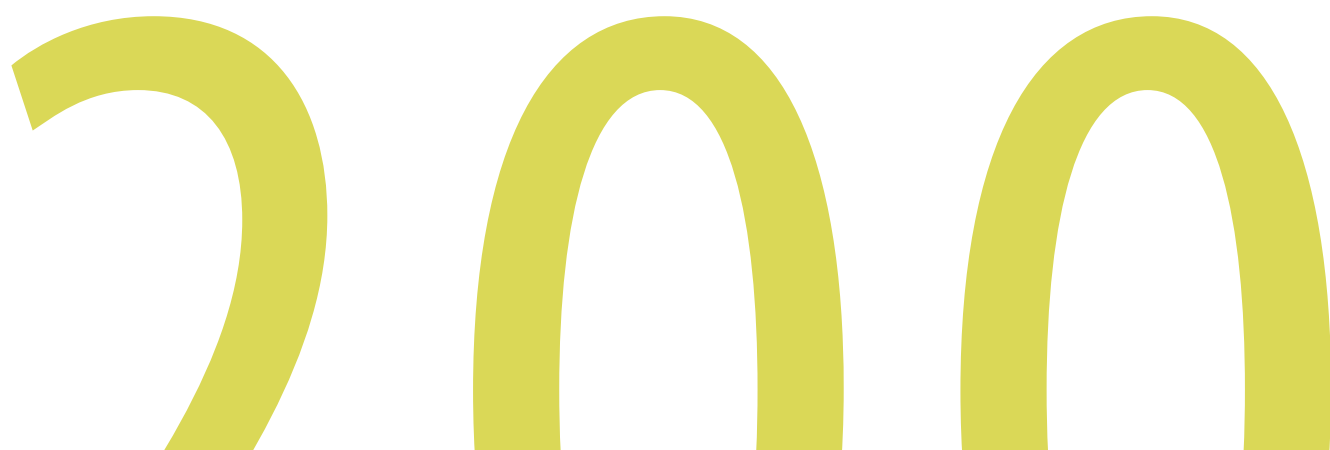
Bericht von Vorstand und Stiftungsrat
Leitbild

Förderprojekte und Aktivitäten 2009

Weitere Engagements 2010

Finanzübersicht

Wer macht was in der Bürgerstiftung



Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Stifterinnen und Stifter, liebe Freunde und Förderer der Bürgerstiftung Sindelfingen,

willkommen zum Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2009, in dem die Bürgerstiftung ihre ehrgeizigen Ziele in wichtigen Projekten umsetzen und so erstmals den Bürgern unserer Stadt vermitteln konnte.

Aus Spenden und den Erträgen des auf rund 694.000 Euro angewachsenen Stiftungskapitals standen uns 2009 Fördermittel in Höhe von rund 40.000 Euro zur Verfügung. Damit haben wir den Aufbau des Kompetenzzentrums Technik am Gymnasium Unterrieden ermöglicht und die Anschaffung des ersten stationären Einstein-Labors in Baden-Württemberg. Beide Einrichtungen stehen allen Schulen zur Verfügung. Das Einstein-Labor, das seinen endgültigen Platz im Stiftsgymnasium gefunden hat, kann außerdem von allen interessierten Bürgern besucht werden.

Im Rahmen der ersten Schlau-Schau im Breuningerland haben die Sindelfinger Schulen und Schüler ihre Leistungsfähigkeit demonstriert und damit die Qualität des Bildungsstandortes Sindelfingen unter Beweis gestellt. Mit der Erweiterung des WerkStadt-Laufs um den Schülermarathon haben wir zusammen mit kompetenten Partnern „Sindelfingen in Bewegung“ gesetzt und einen Weg aufgezeigt, junge Menschen zu einer gesunden Lebensweise mit viel Bewegung zu animieren.

Mit der finanziellen Unterstützung von

- Schulzirkus Lisamartoni
- Seifenkistenrennen - Großer Preis von Sindelfingen
- MUNOG – Model United Nations Of Goldberg
- Pädagogikkurs – „Fit für die Familie“
- Soziale Kompetenz – Gottlieb Daimler Schule
- Sindelfinger Sommer Stipendium 2009
- Wissenstage 2009 – Die Matheschweine
- Formel 1 in der Schule

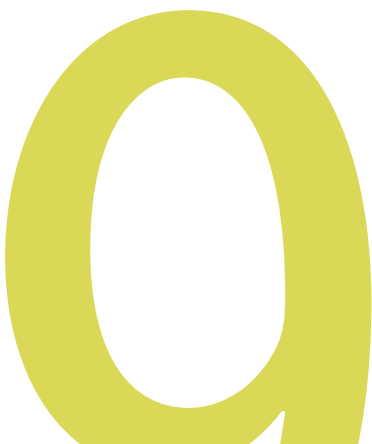
haben wir Projekte ermöglicht, die Bausteine bilden zu unserem übergeordneten Ziel, vorrangig Bildung, Gesundheitsvorsorge und Gewaltlosigkeit bei jungen Menschen zu fördern.

Diese Aufgabe wollen wir im laufenden Jahr verstärkt fortsetzen und dazu das Netzwerk der aktiven Mitbürger gezielt ausbauen, so wie wir gemeinsam mit den Kollegen der Bürgerstiftung Böblingen das VIZ-Projekt zur Belebung und zum Erhalt der Streuobstwiesen in unseren Stadtgebieten initiiert und finanziert haben.

All das haben wir durch intensive Arbeit in und mit den Gremien der Bürgerstiftung erreicht, vor allem aber durch die Mitwirkung zahlreicher Menschen in unserer Stadt, die neben Geld Ideen und Zeit gestiftet haben. Dafür danken wir von Herzen.

Ohne Sie, die Stifter und Freunde der Bürgerstiftung Sindelfingen, hätten wir unsere Arbeit nicht so erfolgreich gestalten können. Mit unserem Dank verbinden wir die Hoffnung, noch mehr Menschen für die Ziele der Stiftung zu begeistern. Gemeinsam können wir daran arbeiten, unsere Stadt noch lebens- und liebenswerter zu machen.

Professor Jürgen Hubbert, Vorsitzender des Vorstands



Bericht des Stiftungsrates

Liebe Stifterinnen und Stifter,
Unterstützer und Freunde der Bürgerstiftung Sindelfingen,

in den kommenden Jahren hat sich die Stiftung die Förderung von Kindern und Jugendlichen unserer Stadt als Schwerpunkt gesetzt. Wir möchten diese jungen Menschen unterstützen, um ihnen in unserer zunehmend komplexen Gesellschaft den Weg zu einer qualitätvollen Zukunft zu öffnen. Die Möglichkeiten unserer Zeit inspirieren die Jugend zu kreativen Ideen und innovativen Leistungen. Soziale Aspekte und moralische Wertesysteme bilden dabei eine wichtige Grundlage. Das Bewusstsein, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, sensibel mit Problemen im direkten Umfeld umzugehen oder die Fähigkeit, Rücksicht gegenüber Mitmenschen zu nehmen, müssen sich entwickeln können. In gleichem Maße sollten junge Menschen lernen, Herausforderungen zu meistern und Konflikte friedlich zu bewältigen.

Die von der Bürgerstiftung unterstützten Projekte und Fördermaßnahmen möchten an diesen Punkten ansetzen. Die bisherigen Maßnahmen haben uns deutlich gezeigt, welche Begeisterung sich bei unserer Jugend wecken lässt. Sie zeigte bei der Umsetzung und Durchführung viel Kreativität, Enthusiasmus und persönlichen Einsatz. Die Jugendlichen präsentierten sich selbstbewusst, wenn wir ihnen eine entsprechende Möglichkeit und Plattform boten. Der WerkStadt-Lauf mit seinen vorangegangenen Aktionen, das Seifenkistenrennen, das Zirkusprojekt Lisamartoni, das Streuobstwiesen-Projekt des Vogelschutzzentrums sind nur einige der Projekte, die uns in unserer Arbeit bestätigen, gute Ideen und Projekte anschieben zu können und Hilfestellung zu deren Gelingen zu geben. Sehr erfreulich sind dabei die positiven Berichte über unsere geförderten Maßnahmen, die in den Medien erscheinen.

In den regelmäßigen Sitzungen des Vorstands und der Projektbeteiligten findet eine intensive Abwägung bei der Auswahl der zu fördernden Projekte statt. Die Förderungen sollen effektive und nachhaltige Erfolge ermöglichen. Während einige Schritte eher klein erscheinen, aber richtungweisend sind, bringen andere eine größere Öffentlichkeitswirkung und höhere Medienresonanz, auf die eine Stiftung in ihrer Arbeit angewiesen ist. An dieser Stelle möchte ich mich persönlich für die aktive und engagierte Arbeit unseres Vorstands bedanken.

Der vorliegende Jahresbericht 2009 dokumentiert die Erträge des eingesetzten Stiftungskapitals. Unzählige ehrenamtliche Leistungen haben uns geholfen, die einzelnen Projekte zu schultern. Viele Ideen und Initiativen gingen von der Bürgerstiftung Sindelfingen aus. Zielorientierte Förderungen wurden gewährt und überzeugende Initiativen konnten unterstützt werden.

Die Arbeit im Team der Bürgerstiftung macht Freude und motiviert immer wieder für weitere Projekte. Die Stiftung ist jedoch durch die zunehmende Anzahl von Förderungen und Projekten auf noch mehr tatkräftige und finanzielle Unterstützung angewiesen. Es ist unser Anliegen, im kommenden Jahr noch viele weitere Stifter und ehrenamtliche Mitstreiter für die Bürgerstiftung zu gewinnen. Zusammen wollen wir uns für die Gestaltung der kulturellen und sozialen Lebensqualität in Sindelfingen engagieren. Wir werden unser Netzwerk erweitern, um mehr Menschen miteinander verbinden zu können.

Im Namen des Stiftungsrats möchte ich mich bei Ihnen bedanken. Sie haben durch Geld und tatkräftige Hilfe die Arbeit der Stiftung bis heute unterstützt und zum bisherigen Erfolg beigetragen. Ihr Engagement und Ihr Beitrag ermöglichten die Umsetzung unserer Projekte. An dieser Stelle möchte ich alle Interessierten dazu einladen, sich mit uns gemeinsam für Sindelfingen zu engagieren. Wir freuen uns über Ihre Anregungen zu unserer Arbeit.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie



Vorsitzender des Stiftungsrats

Über einen personellen Wechsel im Stiftungsrat möchte ich an dieser Stelle informieren. Durch Veränderungen im Stadtrat verlässt Frau Wilma Römer den Stiftungsrat. An ihrer Stelle dürfen wir ganz herzlich Frau Sabine Duffner willkommen heißen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr. Bei Frau Römer möchten wir uns für ihre bisherige Tätigkeit im Rat bedanken und freuen uns sehr, sie für eine weitere Mitarbeit in unseren Projekten begeistern zu können.

Unterstützung ist wichtig, damit die Bürgerstiftung verstärkt ihre Ziele verfolgen kann.

Leitbild

Wir bekennen uns zu den Merkmalen des Gütesiegels des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen.

Wir verstehen uns als integraler Teil des bürgerschaftlichen Engagements in unserer Stadt.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen zunächst in den Bereichen Kinder und Jugendliche, Bildung und Ausbildung sowie Integration.

Wir werben um Geld-, Ideen- und Zeitstifter und bauen ein Netzwerk einer bürgerschaftlichen Interessengemeinschaft.

Wir fördern Ideen und initiieren eigene Projekte.

Wir kooperieren mit anderen Stiftungen und Organisationen zum Wohle der Bürger unserer Stadt.

Aktivitäten

2009

Sindelfinger Wissenstage.

Parallel zu dem Bundeswettbewerb von „Jugend forscht“ in der Stadthalle Sindelfingen präsentieren Sindelfinger Schulen ihr wissenschaftliches Können bei den Sindelfinger Wissenstagen. Die Bürgerstiftung zeigt ein Herz für alle engagierten Jugendforscher und unterstützt die Wissenstage mit 2.515 Euro für die Umweltbühne, für ein mathematisches Theaterstück im Theaterkeller, für eine Physikausstellung und für das Schülerchemielabor Fehling Lab der Uni Stuttgart – beide im Rathausfoyer. Außerdem koordiniert und unterstützt die Bürgerstiftung am 14. Februar eine Ausstellung von 13 Sindelfinger Schulen im Breuningerland Sindelfingen.



Sindelfingen in Bewegung.

Gemeinsam mit Stahl Sport Shop und der AOK ruft die Bürgerstiftung das Projekt „Sindelfingen in Bewegung“ ins Leben. In vier Veranstaltungen innerhalb von 3 Monaten werden Schüler/-innen zu mehr Bewegung und gesunder Ernährung hingeführt. Von der Bürgerstiftung gesponsert werden:

1. Der Fitnesstag auf dem Sindelfinger Marktplatz am 12. März. Ein Aktionstag für Schüler/-innen zum Thema „Gesunde Ernährung“ u. a. mit Wolfis Powerschnitte und Vitamingetränken.

2. Der AOK-Vortrag „Ernährungserziehung im Schlaraffenland – gut gemeint, aber oft falsch“ am 23. März für Eltern und Lehrer mit wertvollen Anregungen zu gesunder Ernährung durch den Ernährungsexperten PD Dr. Thomas Ellrott.

3. Ein Mitmachtraining mit Spitzensportlern am 22. April im Glaspalast Sindelfingen. Schüler/-innen holen sich wertvolle Anregungen und trainieren gemeinsam

mit Spitzensportlern. U.a. mit Daniel Unger – Triathlonweltmeister 2007, Ina Baumann – deutsche Vizemeisterin über 100 Meter Hürden, Marco Pischorn – Vertragsspieler vom Fußball-Kader VfB Stuttgart.

4. In vielen Etappen zum großen Ziel: ein Marathon für Kinder und Jugendliche. In kleinen Laufeinheiten werden im Sportunterricht die Kilometer erlaufen zum Endziel: 42,195 Kilometer. Die letzte Etappe findet im sportlichen Glanz des alljährlich stattfindenden WerkStadt-Laufs zwischen dem Mercedes-Benz-Werk und der Stadt Sindelfingen statt. Parallel dazu tritt die Bürgerstiftung mit zwei Laufgruppen beim WerkStadt-Lauf an und trägt die Aktion ins Publikum durch Schülermarathon-T-Shirts, die später an alle Finisher des Marathons verschenkt werden.



Sindelfinger Summer Scholarship.

Die Bürgerstiftung Sindelfingen und die Better School Internatsberatung vergeben erstmalig das „Sindelfinger Sommer-Stipendium“ in einem Wert von 2.200 Euro. Bei dem englischen Sprachwettbewerb gewinnt der 17jährige Paul Petzelberger vom Goldberg-Gymnasium mit seinem Essay „Capital Punishment“ einen zweiwöchigen Sprachkurs in Cambridge. Gemeinsam mit weiteren „International Young Leaders“ im Clare College kann der Schüler im Sommer 2009 seine Englischkenntnisse intensivieren: mit Debatten über aktuelle politische und soziale Themen, bei Vorträgen bedeutender Persönlichkeiten, bei englischsprachigen Präsentations- und Verhandlungstechniken, bei Trainings zu Leadership-Skills und Übungen zum Team-Building. Ausflüge nach London und zu historisch und kulturell wichtigen Plätzen runden das Programm ab.



Kompetenzzentrum Technik.

Das erste große Förderprojekt der Bürgerstiftung dient der technischen Entwicklung junger Menschen. Das Gymnasium Unterrieden erhält für das „Kompetenzzentrum Technik – Schmiede für Ingenieure“ 12.000 Euro für die Finanzierung einer CNC-Maschine und einer 24 Meter langen Rennbahn. Hier werden künftig Schüler/-innen gefördert, die handwerklich begabt sind und im Gymnasium kaum technische Voraussetzungen dafür finden, ihre Begabung zu entwickeln. Die Nutzung des Zentrums steht schulübergreifend auch anderen Schulen zur Verfügung, was der Bürgerstiftung ein besonderes Anliegen ist. Konkretes Projekt im Jahr 2009 ist die Teilnahme an dem internationalen Technikwettbewerb „Formel 1 in der Schule“. Hier wird in Teams ein Formel 1-Modellrennwagen konstruiert, gefertigt und nach diversen Testläufen so optimiert, dass es ein Team von der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft bis zur Teilnahme an der Weltmeisterschaft in London schafft!



Aktivitäten

2009

Einstein-Labor.

Das zweite große Förderprojekt im Jahr 2009 mit 15.000 Euro kommt Schülern und Schülerinnen zugute, für die Einsteins Relativitätstheorie bisher ein Buch mit sieben Siegeln war. Mit dem „Einstein-Labor“ werden Schwerkraft und Geschwindigkeit interaktiv erfahrbar, es wird spielerisch vermittelt, was sonst nur schwer begreifbar ist, es werden Berührungsgängste abgebaut und der Forschertrieb angeregt. Mit dem Geld wird das erste feste Labor Baden-Württembergs in Sindelfingen stationiert, zunächst in der Galerie Sindelfingen und inzwischen im Stiftsgymnasium. Für die weiteren laufenden Kosten für Betrieb, Schulungen etc. wird die Stadt Sindelfingen aufkommen.



Sindelfinger Schlemmermarkt.

Bei der Aktion „Schlemmen und Spenden“ spenden die Wirte mit jedem ausgeschenkten Glas Sekt 1,- Euro für den guten Zweck und das summiert sich. Stellvertretend für die Wirte überreicht Peter Kramer vom Hotel Erikson einen Scheck über 250 Euro an Vertreter der Bürgerstiftung.



Internationales Straßenfest.

Während der Tage des Internationalen Straßenfestes informiert die Bürgerstiftung auf einem Stand in der Unteren Torgasse über ihre Tätigkeiten und Vorhaben. Die Bürger/-innen Sindelfingens haben hautnahen Kontakt zu den Zielen der Bürgerstiftung und können ihre Wünsche und Erwartungen an die Stiftung formulieren. Für das leibliche Wohl sorgt u.a. Wolfi Knotz, der den Gemeinschaftsstand mit Kiwanis initiiert hat.



Aktivitäten 2009



Pädagogikkurs für türkische Mütter.

Die Bürgerstiftung Sindelfingen übergibt am 18. Juni in einer Auftaktveranstaltung zu dem Projekt „Fit für die Familie“ einen Scheck über 550 Euro an die Martinsschule Sindelfingen. Sie unterstützt damit einen dreiwöchigen Kurs für türkische Mütter. Den Müttern werden pädagogische Grundkenntnisse vermittelt, um ihre Kinder im Schulalltag verständlich und klar zu begleiten und somit maßgeblich zum Schulerfolg beizutragen. Schwerpunkte des Kurses sind: Positive Zuwendung, „Grenzen setzen“, Notwendigkeit von Strukturen und des Miteinander-Redens vermitteln.



Zirkusprojekt Lisamartoni.

Die Begegnung auf gemeinsamer Augenhöhe fördert das Zirkusprojekt Lisamartoni, in dem Schüler der Förderschule Martinsschule und des Lise-Meitner-Gymnasiums eine gemeinsame Zirkusaufführung einstudieren und aufführen. Die Bürgerstiftung unterstützt das Projekt mit 1.000 Euro, die in die Anschaffung von Laufbällen investiert werden. Die Scheckübergabe findet bei der Aufführung am 15. Mai statt. Auf Einladung des Kultusministeriums werden Auszüge des Programms im Europapark Rust aufgeführt.



Aktivitäten

2009

Der große Preis von Sindelfingen.

Die Bürgerstiftung Sindelfingen nimmt beim Seifenkistenrennen auf dem Gelände des Breuningerlands Sindelfingen teil und beteiligt sich an den Kosten in Höhe von 1.190 Euro als Pate eines Gefährts. Ein fünfköpfiges Schülerteam der Martinsschule stellt das Rennteam. Schon eine Woche vor dem Rennen wird unter Anleitung von Bosch-Mitarbeitern und dem Vertreter der Bürgerstiftung, Siegbert Hirsch, in einer Vor-Ort-Werkstatt im Breuningerland der Bürsti-Flitzer gebaut und lackiert. Das Schülerteam wird vom Bau bis zum Start professionell begleitet. Die Bürgerstiftung ist mit einem „Boxenstopp“ vor Ort. Es gibt Infogespräche, leckeren Kuchen, einen Seifenkisten-Bastelwettbewerb für die Kleinen und echte Ausstellungsstücke aus dem DTM-Lager. Der Erlebnispark Sensapolis stiftet für die Gewinner/-innen sechs Eintrittskarten.



Soziale Kompetenz.

Jugendliche in ihrer Entwicklung zu fördern ist ein zentrales Anliegen der Bürgerstiftung. Deshalb unterstützt sie mit 500 Euro ein Teamtraining für Schüler der Gottlieb-Daimler-Schule 1 im Berufsvorbereitungsjahr. Ziele dieser Trainingswoche unter der Anleitung eines Schulsozialarbeiters sind, soziale Kompetenz einzuüben, Berufsreife und Persönlichkeit zu entwickeln sowie die eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen. Dabei muss man auch mal an die Grenzen gehen: sei es in einer Höhle oder auf einem Kletterfelsen.



Gemeinsam für mehr Vogelschutz.

Mit 5.100 Euro finanzieren die Sindelfinger und die Böblinger Bürgerstiftung gemeinsam ein Projekt des Vogel- und Naturschutzzentrums Sindelfingen (VIZ). Auf den Streuobstwiesen südlich von Darmsheim soll der Steinkauz wieder angesiedelt werden. Unterstützt durch die Schüler/-innen der Bodelschwingh- und der Eschenried-Realschule werden in dem mehrjährigen Projekt die Bedingungen dafür geschaffen. Von der Vorbereitung und dem Kartieren eines Biotops über den Bau von Nistkästen bis hin zum hautnahen Erlebnis vom Einnisten und Brüten erfahren die Jugendlichen Umweltbildung und Projektarbeit in der Praxis.



Aktivitäten

2009

Teilnahme am Kommunikationspreis.

Nach der erfolgreichen Nominierung des Projekts „Logo-Wettbewerb“ im Jahr 2008 reicht die Bürgerstiftung wieder zwei Wettbewerbsbeiträge in Berlin ein. Zwar erhalten die Beiträge „Wissenstage im Breuningerland“ und „Sindelfingen in Bewegung“ weder eine Nominierung beim Förderpreis Aktive Bürgerschaft noch beim KOMPASS vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, doch es winkt eine Entschädigung: eine Einladung nach Berlin. Die Vertreter der Bürgerstiftung mit Jutta Pflieger-Nolting, Peter Braumann und Doris Leddin werden in lehrreichen Seminaren und mit wertvollen Netzwerk-Gesprächen für ihren Einsatz belohnt. Die neuen Erkenntnisse fließen in die zukünftige Arbeit der Stiftung ein.

MUNOG-Konferenz.

Ein organisatorischer Drahtseilakt ist die MUNOG-Konferenz, die in diesem Jahr 200 Schüler aus 14 Ländern nach Sindelfingen führt. Die Gäste des Goldberg-Gymnasiums reisen an, um eine Woche lang eine UN-Gipfelkonferenz zu simulieren und dafür Resolutionen zu Weltklima, Wirtschaft und Sicherheit zu erarbeiten. Die Bürgerstiftung stiftet 500 Euro für eine UN-Flagge, Konferenzbanner und Namensschilder für eine authentische Konferenz.



Engagements 2010

Kreativ statt aggressiv.

Aggression in der Schule, auf der Straße, im Elternhaus. Die zunehmende Gewaltbereitschaft unter jungen Menschen – auch in Sindelfingen – veranlasst die Bürgerstiftung, sich diesem Thema konzentriert zu widmen. Verstärkt werden in diesem Jahr Projekte gefördert, die Kreativität und Initiativen fördern, um Gewaltbereitschaft schon im Ansatz einzudämmen.

Dabei hat die Bürgerstiftung ein ehrgeiziges Ziel: man will alle beteiligten Akteure vernetzen, es sollen Erfahrungen ausgetauscht und über Erfolge und Misserfolge berichtet werden, um weitere sinnvolle, nachhaltige Wege gehen zu können. Gedacht ist zudem an einen runden Tisch, der die Vielzahl an Aktivitäten, die in dieser Stadt zweifelsohne stattfinden, besser vernetzt.

Folgende Projekte werden bisher unterstützt:

- Mädchentreff im Eichholz: ein Freizeitangebot für türkische Mädchen
- kids@kita: ein Kunstprojekt für 2.000 KiTa-Kinder zur Förderung der Kreativität
- Reise nach Jerusalem: ein Theaterprojekt mit Schüler/-innen der Förderschule Sindelfingen
- Zirkus Zappzarapp: ein Zirkusprojekt mit sechs Grund-, Haupt- und Realschulen in Zusammenarbeit mit der Caritas
- Pädagogikkurs für türkische Mütter: ausländische Eltern werden in das Schulleben eingebunden

Strategieplanung.

Die Erfahrungen der ersten zwei Jahre bilden die Basis für eine Überprüfung unserer Strukturen und Abläufe. Ergebnisse wollen wir kurzfristig erarbeiten und noch 2010 umsetzen.



Aktiv und engagiert.

Wir sind auf einem guten Weg.

Seit unserer Gründung vor zwei Jahren gehen wir konstant den Weg in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Mit der Förderung vieler guter Projekte, mit eigenen Aktivitäten und einer aktiven Pressearbeit sind wir im letzten Jahr zunehmend bekannter geworden.

Wir haben viel zuwege gebracht und möchten noch mehr erreichen. Dazu fehlen uns engagierte Geld-, Zeit- und Ideenstifter. Werben Sie für unser Engagement und stiften Sie Freunde, Bekannte und Kollegen zum Stiften an.

Finanzen

Übersicht

Stiftungskapital

Bei der Gründung der Bürgerstiftung am 03. Dezember 2007 betrug das zugesagte Stiftungskapital 651.500,00 Euro, davon gingen 345.000,00 Euro noch im Jahr 2007 ein. Das weitere Gründungskapital von 306.500,00 Euro wurde Anfang 2008 einbezahlt. Im Laufe des Jahres 2008 erfolgten noch weitere Zustiftungen in Höhe von 24.061,00 Euro. Im Laufe des Jahres 2009 erfolgten Zustiftungen in Höhe von 18.335,56 Euro. Die Bürgerstiftung Sindelfingen verwaltet somit zum 31. Dezember 2009 ein Stiftungskapital von 693.896,56 Euro.

Einnahmen

Die Bürgerstiftung erzielte im Jahr 2009 ein Spendenaufkommen von 22.357,91 Euro und Zinserträge von 18.319,95 Euro. Im Gegensatz zum Vorjahr wurden keine Eigenveranstaltungen durchgeführt; daher

wurden auch keine Einnahmen aus Veranstaltungen erzielt. Die laufenden Gesamteinnahmen betragen 2009 somit 40.677,86 Euro.

Ausgaben

Im Jahr 2009 wurden insgesamt Fördergelder in Höhe von 39.306,41 Euro gewährt. Schwerpunkte waren die technische Ausstattung des Einstein-Labors in Sindelfingen (14.999,95 Euro) sowie die Anschaffung der CNC-Maschine für das Kompetenzzentrum Technik am Gymnasium Unterrieden einschließlich der Unterstützung für das Projekt Formel 1 an der Schule (12.478,38 Euro).

Des Weiteren wurden das Projekt „Sindelfingen in Bewegung“ mit Fitnessstag, Mitmachtraining und Schülermarathon (4.623,08 Euro) sowie die Wissenstage 2009 einschließlich der Ausstellung der

Schulen im Breuningerland (2.515,00 Euro) unterstützt. Zudem wurden das Sindelfinger Seifenkistenrennen, das Zirkusprojekt Lisamartoni, das Model United Nations Of Goldberg 2009 sowie die Schulsozialarbeit an der Gottlieb-Daimler-Schule (in Summe mit 3.190 Euro) bedacht.

Gemeinsam mit der Bürgerstiftung Böblingen wurde das VIZ-Projekt zu Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen im Streuobstgebiet Hochberg (1.500 Euro) unterstützt.

An Preisgeldern wurden 99,98 Euro für das Sindelfinger Sommer-Stipendium aufgewendet.

Für Öffentlichkeitsarbeit, Reisekosten, Mitgliedsbeiträge und allgemeine Verwaltung wurden 7.144,00 Euro ausgegeben.

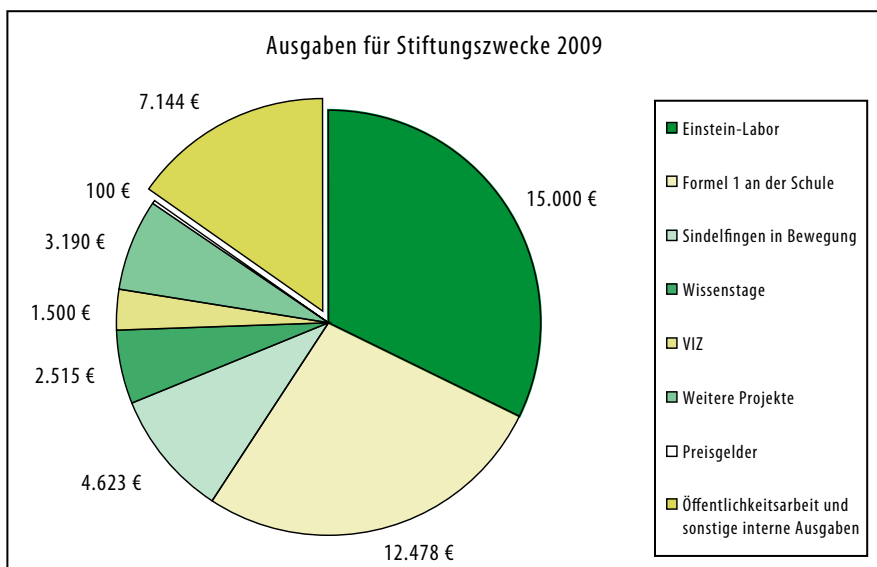
Das Stiftungskapital wurde neu angelegt, dabei waren Stückzinsen in Höhe von 7.150,69 Euro zu bezahlen. Diese Ausgaben erhalten wir durch erhöhte Zinseinnahmen wieder zurück.

Die Gesamtausgaben betragen im Jahr 2009 somit 53.701,08 Euro.

Abschluss

Per Saldo schließt das Jahr 2009 bei den laufenden Einnahmen und laufenden Ausgaben zusammen mit dem Übertrag aus dem Vorjahr in Höhe von 30.694,79 Euro mit einem Überschuss in Höhe von 17.671,57 Euro ab, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Die Jahresrechnung 2009 der Bürgerstiftung Sindelfingen wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Sindelfingen geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.



Wer macht was in der Bürgerstiftung

Die Arbeit der Bürgerstiftung Sindelfingen wird ausschließlich ehrenamtlich geleistet. Dies ermöglicht es, die Verwaltungskosten auf einem minimalen Niveau zu halten. Zudem unterstützt die Stadt Sindelfingen die Bürgerstiftung durch die Finanzierung der Geschäftsstelle im Rathaus mit Albrecht Reusch und Michael Freybler.

Vorstand

Prof. Jürgen Hubbert
Vorsitzender

Jutta Pflieger-Nolting
Stellvertr. Vorsitzende

Dr. Bernd Vöhringer
Oberbürgermeister Stadt Sindelfingen

Jan Willem Boon

Stiftungsrat

Peter Braumann
Vorsitzender

Rüdiger Fürstenberger
Stellvertr. Vorsitzender

Dr. Juliane von Bülow

Sabine Duffner
Stadträtin (seit 13.10.2009)

Christa Habisreiteringer
Stadträtin

Prof. Dr. Eberhard Haller
Daimler AG, Leiter Werk Sindelfingen

Dr. Karl-Peter Hoffmann
Geschäftsführer
Stadtwerke Sindelfingen GmbH

Sabine Kober
Stadträtin

Wilma Römer
Stadträtin (bis 13.10.2009)

Prof. Dr. Wolfgang Seidel
Stadtrat

Prof. Lothar Sparberg

Michael Tillmann
Vorstandsmitglied KSK Böblingen

Joachim Trender
Centermanager Breuningerland
Sindelfingen

Stifter

Stadt Sindelfingen
Daimler AG
Kreissparkasse Böblingen
Breuningerland Sindelfingen
Wohnstätten Sindelfingen GmbH
Stadtwerke Sindelfingen GmbH
Keppler-Stiftung
Katholische Kirchengemeinde
Auto-Dienst Pflieger GmbH & Co. KG
ITR Informationstechnik Reuß GmbH

Prof. Jürgen Hubbert
Dr. Axel Schäfer
Jan Willem Boon
Jutta Pflieger-Nolting
Dr. Juliane und Thomas von Bülow
Else Held-Röhm
Rüdiger Fürstenberger
Dr. Joachim Schmidt

Prof. Lothar Sparberg
Horst Thome
Friederike Derichsweiler-Schmidt
Peter Braumann
Michael Braun-Huster
Prof. Dr. Eberhard Haller
Wolfgang Knotte
Heinz Spettmann
Hiltrud Gölzer
Siegbert Hirsch
Dr. Ursula Schott-Alms
Ingrid Bitter
Thomas Wagner

Freunde und Förderer

Doris Leddin (Leddin Werbung), Susanne Preuss, Jeanette Schuster (Foto Schuster), Ursula und Karl Heger, Sabine Bublitz, Professor Peter Pfeiffer, Walter Hitzler, Doris Hirsch, Dietrich Müller (Kullen, Müller, Zinser), Dieter Klug, Möbel Steinle, Fa. Seeye, Breuningerland Sindelfingen, Schreinerei Schindler, Sensapolis, die Wochenmarktbeschicker, Hotel Erikson, Schlemmerwirte, Fa. Reimold, Fa. Tapex, Stahl Sport Shop, Parkrestaurant, Konditorei Brunenberg, Fa. Bernd Picker Gartenmöbel Chill Out, Dolanc Office Service.



Herausgeber:
Bürgerstiftung Sindelfingen
Geschäftsstelle
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen
buergerstiftung@sindelfingen.de
Telefon: 07031 94-800
Telefax: 07031 94-498
www.buergerstiftung-sindelfingen.de



